Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 47: **Missing Link**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Direktion: Budget, Kulturtag und Volontariat

Verschiedene Umstände dürften zu einem schlechter als erwartet ausfallenden Jahresergebnis führen und erfordern 2007 Entnahmen aus den Rückstellungen. Für die nächsten Kulturtage SIA liegen zwei Vorschläge vor. Eine Arbeitsgruppe befasst sich erneut mit Fragen rund um das Volontariat. Für die Arbeitsweise im SIA verabschiedete die Direktion ein Reglement.

An ihrer im Anschluss an die Präsidentenkonferenz vom 20. Oktober durchgeführten Sitzung verabschiedete die Direktion die Geschäfte für die Delegiertenversammlung. Dies sind namentlich das Budget 2007, die Normenpolitik 2007–2009 sowie die Verabschiedung der Ordnung SIA 105 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten.* Zudem besprach sie die anstehenden Neuwahlen in die Direktion.

Finanzen

Gemäss der Prognose per Ende August fällt das Jahresergebnis 2006 schlechter aus als budgetiert. Ursachen dafür sind hauptsächlich der Start des umfangreichen Projektes Tragwerkserhaltung, die tiefer als geplant ausfallenden Normenverkäufe, der höhere Aufwand für das Projekt Umsicht im laufenden Jahr sowie die Kosten der Integration von SIA-Service in das Generalsekretariat.
Die Erstellung des Budgets für das Jahr 2007 war bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen schwierig. In diesem Ausnahmejahr werden per saldo mehr Rückstellungen aufgelöst als gebildet. Wegen der laufenden Sanierung des SIA-Hauses werden die Dividenden fehlen und zusätzliche Kosten für den Mieterausbau anfallen. Auch stehen einige wichtige Projekte an wie die Stiftung Planungswettbewerbe, SIA-Service, die Tragwerkserhaltung und der Normenraum, ein neuer Zugang zum Normenwerk des SIA in der Startphase, was das Budget als Investitionen in die Zukunft belastet.

Umsicht – Regards – Sguardi

Die Direktion nahm vom Jurybericht der Ausschreibung *Umsicht – Regards – Sguardi* mit den sieben Auszeichnungen, den zwei Anerkennungen und einer Spezialauszeichnung Kenntnis. Die Auszeichnungen werden anlässlich der Swissbau im Januar 2007 überreicht. Die Präsenz des SIA an der Swissbau wird ganz im Zeichen von *Umsicht – Regards – Sguardi* stehen. Die Resonanz auf die Ausschreibung war mit 59 Eingaben erfreulich. Die Direktion dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit. Das Ergebnis hat Potential, um eine relevante Nachhaltigkeitsdiskussion auszulösen.

Kulturtag und Fachkongress SIA

Für 2008 oder 2009 plant der SIA wiederum einen Kulturtag mit interdisziplinärer Prägung. Markus Ringger, Präsident Sektion Basel, präsentierte das Projekt *Komplexe Systeme.* Anlässlich der Klausur der Direktion vom 26. August hatten Eric Frei, Präsident Sektion Waadt, und Francesco della Casa, Chefredaktor von Tracés, bereits das Projekt eines Kulturtages in Lausanne zum Thema *Bewegung* vorgestellt. Die Direktion findet beide Themen sehr interessant. Da in so kurzen Abständen nicht zwei Kulturtage stattfinden können, prüft sie noch die Möglichkeit, einen der Anlässe als Fachkongress SIA zu organisieren. In Zusammenarbeit mit einer Sektion könnte der SIA alle zwei Jahre alternierend einen Kulturtag und einen schweizerischen Fachkongress durchführen.

Volontariat und bezahlte Sachbearbeitung

Die Volontariatsarbeit in den Kommissionen ist für die Qualität der Ergebnisse essenziell, da damit das Wissen aus Wissenschaft und Praxis breit einfliessen kann. Die Mitwirkenden erhalten ihrerseits die Möglichkeit zu einer fachlichen Auseinandersetzung und zur persönlichen Weiterentwicklung. Die Direktion ist allen Mitgliedern und Fachleuten ausserhalb des SIA für diese wertvolle Arbeit sehr dankbar. Sie ist sich bewusst, dass daneben insbesondere in neuen Gebieten eine Unterstützung durch Sachbearbeitung erforderlich sein kann. Soweit möglich sollte diese durch finanzielle Beiträge Dritter abgedeckt sein. Es besteht kein grundsätzlicher Handlungsbedarf, die bestehende Regelung anzupassen. Dennoch hat die Direktion eine kleine Arbeitsgruppe beauftragt, die Situation in dieser zentralen Fragestellung eingehender zu prüfen und allenfalls Vorschläge zu unterbreiten.

Konsolidierung der Arbeitsweise im SIA

Zur Konsolidierung der Arbeitsweise im SIA, einem Schwerpunktthema für 2006/2007, arbeitet die Direktion bereits mit Erfolg mit verschiedenen Ausschüssen, welche die ihnen zugewiesenen Themen bearbeiten und für sie aufbereiten. Mit einer Spiegelorganisation des Generalsekretariates zu diesen Ausschüssen soll die Arbeit noch besser auf die zentralen Arbeiten im SIA ausgerichtet werden. Die Direktion besprach die vorliegenden Vorschläge eingehend und verabschiedete das entsprechende Reglement. Einige Präzisierungen sind noch erforderlich, bevor die Anpassung der Organisation, Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen des Generalsekretariates auf Anfang 2007 umgesetzt werden.
Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Kurs: Erfahrungen mit der Kostengarantie SIA/BSA

(sia) Nachdem das Garantiemodell in der Westschweiz seit rund 15 Jahren erfolgreich angewandt wird, konnte in der Deutschschweiz ebenfalls eine stattliche Anzahl von Bauherrschaften und Planungsbüros mit diesem neuartigen Sicherheitsinstrument Erfahrungen sammeln. Am Kurs *Kostengarantie* von SIA Form berichten Architekten über ihre Erfahrungen mit dem Garantievertrag. Vorgestellt werden das Grossprojekt *James – Wohnen und Arbeiten mit Service in Zürich*, der Neubau *AZ-Medienhaus* in Aarau, eine kleinere Renovation am *Zürichhaus* in Solothurn sowie das im Bau befindliche *IWB-Kundenzentrum* im Passivhausstandard in Basel. Bei diesen Bauten haben Planer und Bauherrschaft die Gewissheit, dass mit der SIA/BSA-Kostengarantie die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Die Bauherrschaft hat die Garantie, bei gesichertem Kostenrahmen einen guten Bau zu erhalten.
An der Informationstagung *Kostengarantie* von SIA Form werden die Grundgedanken und das Konzept des Garantiemodells dargelegt. Der Schwerpunkt der Tagung liegt auf der praxisorientierten Information und Diskussion. Die Veranstaltung richtet sich an Planungsbüros und an Bauverantwortliche von Behörden.

Informationsveranstaltung Kostengarantievertrag
Referenten: Jürg Gasche, Leiter Rechtsdienst SIA, Zürich
Beat Walder, Geschäftsführer SGC AG, Basel
Patrick Gmür, Patrick Gmür Architekten, Zürich
Daniel Krieg, Burkhard, Meier. Architekten BSA Aktiengesellschaft, Baden
Pius Flury, FluryUndRudolf Architekten AG, Solothurn
Thomas Osolin, Osolin & Plüss Architekten BSA AG, Basel

KG07-07 16. Jan. 2007 16.00–19.00 Zürich

Kurskosten: SIA-Firmenmitglieder Fr. 120.–
SIA-Einzelmitglieder Fr. 140.–
Nichtmitglieder Fr. 160.–
(Bitte Mitgliedernummer angeben)
Auskünfte: *www.sia.ch/weiterbildung*, Tel. 044 283 15 58
E-Mail: *form@sia.ch*.
Anmeldung schriftlich an SIA Form, Kursadministration, Postfach, 8027 Zürich, Fax: 044 283 15 16,
E-Mail: *form@sia.ch*

Grand Hotel Bellevue, Gstaad
Hauswirth-Architektur, Saanenmöser

Ideen
Design
Kompetenz

KÄSTLI STOREN®
...um Ideen individueller ...les individuels

Ostermundigenstrasse 73, 3006 Bern
Telefon 031 340 22 22, Fax 031 340 22 23
info@kaestlistoren.ch, www.kaestlistoren.ch

Das aktuelle Register der Dichtungsbahnen

Die Kommission SIA 281 *Bitumen und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen* publiziert im Halbjahresrhythmus eine Liste jener Bitumen- und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen, für die auf Antrag der entsprechenden Hersteller ein Prüfbericht über die vollständig bestandenen Prüfungen nach SIA 281 und SIA 281/1 vorliegt. Der Prüfbericht darf beim Einreichen nicht mehr als ein Jahr alt sein. Das aktuelle Register der Dichtungsbahnen kann von der SIA-Homepage unter *www.sia.ch/register* abgerufen werden.

Anträge für die Aufnahme in die Liste sind mit dem SIA-Formular samt Prüfbericht und zugehörigem Deklarationsnachweis an das SIA-Generalsekretariat, Abteilung Normen und Ordnungen, Postfach, 8027 Zürich, zu richten. Abgabetermin ist der 25. Februar 2007. Die nächste Liste wird im Frühling 2007 veröffentlicht. Pro halbjährlichen Registereintrag wird für jede Bahn ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– erhoben.

Manfred N. Partl, Präsident der Kommission SIA 281

Antragsteller	Hersteller	Produktname & Identifikation	Typ / Spezielle Zuordnung / Anwendungsgebiet gemäss SIA 281	Bericht Nummer	Bericht Datum	Status der Prüfung*
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum EP5 GA	EP5 / GA / B1, B2, C	A2924-01	23.02.06	1. NP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum PPV5 GA WF	PPV5 / GA,WF / B1, B2, C	A2684	14.10.04	VP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Vaparoid, CH	AE Pont GA 5	EP5 ts / GA / C	A2875-01	14.11.05	VP
Bauder, CH-Rotkreuz	Bauder, D	Bauder EP5t	EP5 t / – / A1, B1, B2, C	A2687	14.09.04	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam WF	EP5 / WF / A1, B1, B2	A2714-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP4 flam WF	EP4 / WF / A1, B1, B2	A2715-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EGV 3 s	EGV3 s / – / A1, B1, B2, D	A2718-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 GA	EP5 / GA / C	A2713-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam	EP5 / – / A1, B1, B2, C	A2717-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EV 3 s	EV3 s / – / A1, B1, D	A2719-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP3	EP3 / – / A1, B1, B2	A2716-01	19.05.05	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4	PPV4 / – / A1, A2	A2651-01	17.12.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP5 GA	PPV5 / GA / A1, B1, B2, C	A2674	26.08.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum GC5	PPV5 / GA / A1, B1, B2, C	A2562-01	17.12.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4 AR/WW	PPV4 / WF / A1	A2649-01	17.12.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbicolor 4	PPV4 ard / – / A1, A2	A2696-01	17.12.04	2. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	SOPRALEN EP5 flam strada	EP5 flam / – / C	A2909-01	21.02.06	2. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 flam	EP5 flam / – / B1, B2, C	A2917-01	21.02.06	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 Performa GA	EP5 flam / GA / C	A2906-1	20.02.06	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 GA Performa 2	EP5 ts/flam / GA / C	A2726-01	18.05.05	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EGV3 ts	EGV3 ts / – / A1, B1	A2910-01	20.02.06	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP4 WF flam	EP4 flam / WF / A1, B1	A2905-01	20.02.06	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP4 flam	EP4 flam / – / A1, B1, B2	A2907-01	21.02.06	1. NP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5	EP5 / – / A1, B1, B2, C	A2914-01	21.02.06	2. NP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUPONTE EP5 GA	EP5 / GA / C	A2758-01	07.06.05	VP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5 WF flam	EP5 / WF / A1, B1, B2	A2818 A2818-01	22.08.05 02.11.05	VP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Isovill EP5 GA	EP5 / GA / C	A2920-01	23.02.06	1. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EP5 s WF flam	EP5 s flam / WF / A1, B1, B2	A2921-01	23.02.06	1. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EV 3s	EV3 s / – / A1	A2923-01	23.02.06	1. NP

* Status der Prüfung: VP = Vollprüfung, NP = Nachprüfung

SIA 421 «Raumplanung – Nutzungsziffern»

(sia) Die Norm SIA 421 *Raumplanung – Nutzungsziffern* ist die erste einer Reihe von Raumplanungsnormen, die zur formellen Harmonisierung des Planungswesens beitragen sollen. Das Institut für Raumentwicklung, angewandte Forschung und Planungsbegleitung der Hochschule Rapperswil hat die Norm in enger Zusammenarbeit mit der ETH Lausanne sowie mit Planern aus der Praxis erarbeitet. Sie schlägt Definitionen der Dichteziffern und Flächenanteilsziffern vor, wie sie in Nutzungsplänen Anwendung finden.

Die Definitionen und grafischen Darstellungen der Norm SIA 421 *Raumplanung – Nutzungsziffern* bilden zusammen mit einem grossen Teil der Inhalte der Norm SIA 423 *Gebäudedimensionen und Abstände* den Anhang der interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe und Messweisen (IVHB). Im Zuge der Bearbeitung dieser Vereinbarung ergaben sich für die Norm SIA 421, Version 2004, Änderungen. Aus diesem Grunde liegt nun die zweite, überarbeitete Version von SIA 421 *Nutzungsziffern* (2006) vor.

SIA 421 *Raumplanung – Nutzungsziffern*, 20 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 63.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76,
E-Mail *distribution@sia.ch*

D 0217: Fachtagung für Untertagbau, Band 5

(sia) Die von der Fachgruppe für Untertagbau (FGU) herausgegebene Dokumentation SIA D 0217 *Swiss Tunnel Congress 2006 – Fachtagung für Untertagbau* enthält sämtliche am 22. Juni 2006 in Luzern gehaltenen Vorträge. Der Tagungsband bietet Fachinformationen aus erster Hand. Mit den Berichten über die Arbeiten für die bahntechnische Ausrüstung und die Inbetriebsetzung des Lötschberg-Basistunnels erweiterten die Veranstalter des Kongresses die Tagung thematisch. Beim Basistunnel am Gotthard liegt der Hauptakzent der Referate bei den im Laufe des vergangenen Jahres angefallenen Erkenntnissen: den geologischen Prognosen und den angetroffenen Verhältnissen sowie einem Bericht über den Stillstand der Tunnelbohrmaschine im Abschnitt Amsteg. Angesichts der Fortschritte an beiden grossen Tunnelbauten enthält die Dokumentation zudem Referate zu weiteren Bauvorhaben für Bahn- und Strassentunnels in der Schweiz und im Ausland.

AlpTransit-Tagung 2007
Dokumentation D 0217 *AlpTransit-Tagung 2007 – Fachtagung für Untertagbau – Lötschberg-Basistunnel, Gotthard-Basistunnel, weitere Projekte*, herausgegeben von der Fachgruppe für Untertagbau. Format A4, broschiert, 116 Seiten, farbig illustriert, 2007, Fr. 116.–.
Weiterhin erhältlich sind
– Dokumentation D 0177 *AlpTransit-Tagung 2002*
– Dokumentation D 0201 *AlpTransit-Tagung 2003*
– Dokumentation D 0202 *AlpTransit-Tagung 2004*
– Dokumentation D 0215 *AlpTransit-Tagung 2005*
herausgegeben von der Fachgruppe für Untertagbau. Format A 4, broschiert, je Fr. 116.–.
(Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliednummer angeben.)
Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch*

GEMEINDE ZOLLIKON

Bauabteilung

Die Bauabteilung der Gemeinde Zollikon befasst sich mit Raumplanung, Baubewilligungen, Denkmal- und Naturschutz, öffentlichem Verkehr und Tiefbauten. Wegen Pensionierung unseres langjährigen Mitarbeiters suchen wir per 1. Juni 2007 oder nach Vereinbarung eine/n

Architekten/Architektin (100%)

Hauptaufgaben
– Beratung von Architekten und Bauherren bei Baueingaben
– Vorprüfung der Baugesuche
– Begleitung privater Bauvorhaben bis Schlussabnahme
– Umsetzung der Bewilligungspraxis der kommunalen Baubehörde
– Unterstützung des Abteilungsleiters (Stellvertretung im Bereich Hochbau, Übernahme von weiteren Aufgaben), Stellvertretung des Baupolizei-Funktionärs
– Beratung in fachtechnischer Hinsicht (Architektur, Vertragswesen etc.) innerhalb der Verwaltung und für Behörden.

Anforderungen
– Ausbildung zum Architekten FH (oder gleichwertig)
– Fähigkeit, architektonisch-städtebauliche Fragestellungen zu analysieren
– Fähigkeit, einen architektonisch-städtebaulichen Dialog mit Architekten und Behörden zu führen
– Kenntnisse und Erfahrung im öffentlichen Baurecht
– selbständige, exakte Arbeitsweise, stilsicheres Deutsch, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team, gleitende Arbeitszeit und einen zeitgemässen, den Anforderungen und Leistungen entsprechenden Lohn sowie gute Sozialleistungen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Hansjörg Salm (044 395 34 01) oder den heutigen Stelleninhaber, Ulrich Theiler (044 395 34 12).

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an
Hansjörg Salm, Gemeinde Zollikon, Bauabteilung, Bergstrasse 20, Postfach 280, 8702 Zollikon.